

Jazzsängerin **Anne Czichowsky**

# „Der Preis ist eine große Ehre“

Die neue Preisträgerin des Musikpreises der Volksbank Hochrhein-Stiftung 2010 heißt Anne Czichowsky (der Südkurier berichtete). Zwischen zwei Auftritten bei den Stuttgarter Jazztagen kam die Jazzsängerin jetzt zur Vorbesprechung nach Waldshut. Wir nutzten den kurzen Besuch für ein Gespräch mit ihr.

*Was bedeutet der Preis für Sie?*

(Strahlt): Er bedeutet mir ganz viel, auch im ideellen Sinn. Denn es zeigt mir, dass es richtig war, eine ganz klare künstlerische Richtung einzuschlagen. Der Jazzgesang hat eine ganz eigene Technik, auf die ich mich konzentriere. Ich habe überhaupt nicht damit gerechnet, und der Preis ist eine große Ehre für mich!

*Was werden Sie mit dem Preisgeld machen?*

Es wird zunächst mal der Grundstock für meine zweite CD (seit Januar hat sie ihre erste CD ‚Rise‘ mit ihrem Quintett ‚Jazzpartout‘ herausgebracht). Außerdem kann ich mir jetzt endlich eine Agentur suchen. Bisher habe ich das Management ganz alleine gemacht, und das bedeutete oft einen 14-Stunden-Tag. Ohne Agentur ist es ganz schwierig, was zu kriegen. Man muss den Leuten immer wieder auf den Geist gehen!

*Was werden Sie bei der Preisübergabe für Musik machen?*

Ich bringe drei Musiker der Crème de la Crème der süddeutschen Jazzszene mit. Lassen Sie sich überraschen!

## Musikpreis

Der Musikpreis der Volksbank Hochrhein-Stiftung ist mit 10 000 Euro dotiert. Er wird alle drei Jahre verliehen. Bisherige Preisträger waren unter anderem die Kantorei Hochrhein, das CasalQuartett sowie Werner Gröschel und Edward Tarr.

*Seit wann war Ihnen klar, dass Sie Jazzsängerin werden wollen?*

(Zögert): So etwa mit 17. Aber ich habe schon ungefähr ab 13 viel gesungen, und irgendwann hat mein Musiklehrer Jochen Stitz gesagt: ‚Du singst jetzt‘ und mich in seine Jazzband geholt. Ich habe dann immer wieder öffentliche Auftritte in der Region gehabt: zweimal beim Schwyzertag, mehrmals im Ali-Theater, bei der Gospelmesse im Gymnasium oder im Jazzclub ‚Jazztone in Lörrach‘.

*Sie kommen gerade von einer Afrika-Tournee zurück?*

Das war kein Spaziergang, jeden Tag Konzerte oder Workshops. Die Kontraste waren knallhart. Der schönste Teil der Tour war dabei das Musizieren mit afrikanischen Musikern.“

*Was bedeuten Ihnen die Auftritte?*

Ich freue mich auf jedes Konzert. Das ist mein Leben! Und ich hoffe, dass ich dabei bleiben kann – ohne Geldnöte und ohne musikalische Kompromisse!

FRAGEN: ROSEMARIE TILLESSEN



Anne Czichowsky erhält den mit 10 000 Euro dotierten Musikpreis der Volksbank Hochrhein-Stiftung.

BILD: PRIVAT

## Die Künstlerin

Anne Czichowsky (28) ist in Lauchringen groß geworden und machte ihr Abitur am Klettgau-Gymnasium in Tiengen. Sie studierte an der Musikhochschule in Stuttgart (Abschluss mit ‚summa cum laude‘).

## Erfolge

Heute tourt sie durch Deutschland und hat mehrfach auch Preise im In- und Ausland bekommen. Sie ist mit drei Grup-

pen unterwegs – mit dem Quintett ‚Anne Czichowskys Play-ground‘, mit ‚Jazzpartout‘ und dem Projekt ‚Re-Bop‘, das jetzt in Stuttgart Premiere hatte. Außerdem gibt sie Gesangsunterricht an der Schule ‚Go Vocal‘ und dem ‚Theater unter den Kuppeln‘ in Stuttgart.

## Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am 26. Januar 2010 in der Volksbank Hochrhein in Waldshut statt. Der Preis ist mit 10 000 Euro dotiert.